

Anmeldung

zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Gärtner/in

_____, den _____
Ort Datum

1. Anmeldung eingegangen am: _____
2. Fehlende Unterlagen: _____
3. Zur Prüfung zugelassen am: _____
4. Benachrichtigt am: _____

Landwirtschaftskammer für das Saarland
Dillingerstr. 67
66822 Lebach

I. Anmeldung zur Prüfung

Hiermit melde ich mich *)/ den Auszubildenden _____
in der Fachrichtung

<input type="checkbox"/>	Baumschule
<input type="checkbox"/>	Gemüsebau
<input type="checkbox"/>	Zierpflanzenbau
<input type="checkbox"/>	Friedhofsgärtnerei
<input type="checkbox"/>	Garten- und Landschaftsbau
<input type="checkbox"/>	Staudengärtnerei an.

zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Gärtner/in an. Ich verpflichte mich, die Prüfungsgebühr nach Maßgabe der Gebührenordnung der Landwirtschaftskammer für das Saarland nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anschrift des Ausbildungsbetriebes

Name, Vorname: _____
PLZ, Ort: (_____) _____ Tel.: _____
Straße: _____

Unterschrift des Auszubildenden/ *) Bewerbers nach § 45 Abs. 2 BBiG

II. Personalangaben des Prüflings (hierüber erfolgt die Zeugniszustellung)

Name: _____ Vorname: _____
Geboren am: _____ in: _____
Heimatanschrift: PLZ: _____ Wohnort: _____
Straße: _____ Tel.: _____

III. Besuchte Schulen

ohne Hauptschulabschluss

mit Hauptschulabschluss

Realschulabschluss

Fachhochschul-/ Hochschulreife

Ende der Schulbildung (Datum) _____

IV. Bereits abgeschlossene Berufsausbildung

als _____ Prüfung abgelegt am: _____

V. Sonstige praktische Tätigkeiten (nur von Bewerbern ohne eingetragenen Berufsausbildungsvertrag auszufüllen)

a) auf dem Betrieb: _____

vom _____ bis _____ Monate insgesamt: _____

b) auf dem Betrieb: _____

vom _____ bis _____ Monate insgesamt: _____

VI. Wiederholung der Prüfung

Ich habe die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Gärtner am _____ in _____ vor der Landwirtschaftskammer _____ bereits einmal ohne Erfolg abgelegt und beantrage, alle in dieser Prüfung mit mindestens ausreichend bewerteten Prüfungsleistungen auf die Wiederholungsprüfung anzurechnen.

VII. Unterlagen:

a) Prüflinge mit eingetragenen Berufsausbildungsvertrag

1. Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebener Zwischenprüfung
2. Bescheinigung über Teilnahme an vorgeschriebenen überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen
3. Letztes Zeugnis der zuletzt besuchten Berufsschule
4. Die Berichtshefte werden in der Berufsschule eingesehen und sind dort, an einem durch die Schule bekannt gegebenen Termin, mitzubringen.

b) Bewerber ohne eingetragenen Berufsausbildungsvertrag (§ 45. Abs. 2 BBiG)

1. Angaben über den beruflichen Werdegang
2. Nachweis über Schulabschluss (nur bei Fachhochschul- bzw. Hochschulreife)
3. ggf. Nachweis über bereits abgeschlossene Berufsausbildung
4. Nachweis über praktische Tätigkeit im Beruf Landwirt

c) Wiederholer

1. Bescheid über die nicht bestandene Abschlussprüfung

VIII. Versicherung

Aus datenschutzrechtlichen Gründen lehne ich die Bekanntgabe der Betriebsdaten im Berichtsheft meines Auszubildenden

- ab (hier wird die zuständige Stelle den Teil III. am Tag der Prüfung zum Teil entnehmen)
- nicht ab

Bei mir liegen folgende geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderungen/ Schwächen vor, die im Prüfungsverfahren berücksichtigt werden sollten (gegebenenfalls Attest beilegen): _____

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift des Auszubildenden/
Bewerber nach § 45 Abs. 2 BBiG